



TVöD: Einkommensrunde 2020 BBB und KOMBA zum Verhandlungsauftakt



© KOMBA BAYERN

KOMBA Gewerkschaft Bayern
Gewerkschaft der kommunalen
Beamten und Arbeitnehmer im
Bayerischen Beamtenbund

Pfeufferstr. 33/1
D 81373 München
Tel. 089/77 02 53
Fax 089/725 09 57

www.komba.de
LG.Bayern@komba.de

„Wir stellen eine Forderung, die in die Zeit passt“, stellte Rainer Nachtigall, Vorsitzender des Bayerischen Beamtenbundes (BBB), am 31.08.2020 im Vorfeld des Verhandlungsauftakts zur TVöD-Einkommensrunde klar.

„Angesichts der Leistungen des öffentlichen Dienstes in der aktuellen Ausnahmesituation müssen wir uns keineswegs verstecken“, so Nachtigall anlässlich einer Sitzung der Gewerkschaft der kommunalen Beamten und Arbeitnehmer in Bayern (KOMBA BAYERN) in den Räumen des Dachverbandes BBB. Auch KOMBA-Vorsitzender Gerhard Kreilein bekräftigte die Forderung: „Wir starten selbstbewusst in den Verhandlungsauftakt!“

Die Gewerkschaften fordern unter anderem für den öffentlichen Dienst bei Bund und Kommunen eine Erhöhung der Tabellenentgelte um 4,8 Prozent, mindestens 150 Euro (Laufzeit 12 Monate), eine Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikantenentgelte um 100 Euro, die Angleichung der Arbeitszeit Ost an West sowie eine Verbesserung der Arbeits- und Entgeltbedingungen im Pflegebereich sowie im Sozial- und Erziehungsdienst und die Verlängerung und Verbesserung der Regelungen zur Gewährung von Altersteilzeit.

Der TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) regelt die Bezahlung der im Angestelltenverhältnis Beschäftigten von Bund und Kommunen. Die Arbeitnehmer der Länder unterstehen dem TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder), Landes- und Kommunalbeamte dem Bayerischen Besoldungsgesetz. Die Regelungs-bereiche sind grundsätzlich voneinander unabhängig, aber beeinflussen sich in ihren Inhalten selbstverständlich untereinander.

01.09.2020

aktuell